

<input type="checkbox"/> Jobcenter: _____ <input type="checkbox"/> BG-Nummer: _____ <small>(Leistungen nach dem SGB II)</small>	Stadt/Gemeinde: _____ <input type="checkbox"/> Aktenzeichen: _____ <small>(Wohngeld/Kinderzuschlag/Asyl/Leistungen nach dem SGB XII; der Bezug von Kinderzuschlag ist ggf. nachzuweisen!)</small>
---	---

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

1. Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen:

Schüler(in):

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Name der Schule	Klasse

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ein Bewilligungsbescheid darf an die Schule und den Leistungsanbieter weitergegeben werden. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Datum

Unterschrift

2. Ausschließlich von der Fachlehrkraft auszufüllen: Angaben zum Förderbedarf

insg. max. 4 Unterrichtseinheiten/Woche (Bei mehr als zwei Fächern bitte weiteren Vordruck ausfüllen!)

Fach 1: _____				
trifft zu	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses, Gefährdung der Versetzung, kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach ist schlechter als 4 (ausreichend)		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach entspricht der Note 4 (ausreichend). Eine ergänzende Lernförderung ist dennoch erforderlich, da <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%; margin-top: 5px;"></div>		
<small>(fachspezifische Begründung erforderlich)</small>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht .		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Die Schülerin/der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.		
Zur Behebung der Lernschwäche ist folgender Förderumfang erforderlich:				
<input type="checkbox"/>	1	Unterrichtseinheit/Woche	<input type="checkbox"/>	Einzelförderung
<input type="checkbox"/>	2	Unterrichtseinheiten/Woche	<input type="checkbox"/>	Gruppenförderung
<input type="checkbox"/>	_____	Unterrichtseinheiten/Woche		
				_____ Name Fachlehrkraft, Unterschrift

Fach 2: _____

trifft zu trifft nicht zu

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
(Indikatoren: z.B. Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses, Gefährdung der Versetzung, kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach ist schlechter als 4 (ausreichend) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach entspricht der Note 4 (ausreichend). Eine ergänzende Lernförderung ist dennoch erforderlich, da |

(fachspezifische Begründung erforderlich)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht . |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Schülerin/der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse. |

Zur Behebung der Lernschwäche ist folgender Förderumfang erforderlich:

- | | | | | |
|--------------------------|-----|----------------------------|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | Unterrichtseinheit/Woche | <input type="checkbox"/> | Einzelförderung |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Unterrichtseinheiten/Woche | <input type="checkbox"/> | Gruppenförderung |
| <input type="checkbox"/> | ___ | Unterrichtseinheiten/Woche | | |

Name Fachlehrkraft, Unterschrift

Begründung, wenn insgesamt mehr als 4 Unterrichtseinheiten pro Wochen empfohlen werden:

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.

Ansprechpartner(in) für Rückfragen ist:

Name	Telefon-Nummer
E-Mail	

Ort, Datum, Unterschrift

Stempel der Schule

Bitte senden Sie die Bestätigung an den zuständigen Leistungsträger:

Jobcenter Vechta
Rombergstr. 51
49377 Vechta

oder

Stadt Vechta, FD 50
Burgstraße 6
49377 Vechta